

Freitag, 15. Dezember - 18.30Uhr

Dornwald

Improvisierte und komponierte Musik an beiden Orgeln

PROGRAMM

Chororgel

WALKING

Improvisation über

Maria durch ein Dornwald ging

Wolfgang Sieber *1954

Wallfahrtslied 1850 Eichsfeld

Hauptorgel

SUITE EXPRESSIVE

Impromptu op. 54 N° 2 (1926 / 1927)

Étude in f-Moll op. $25~\mathrm{N}^{\circ}~2~(1837)$

Boystown, lieu du paix (1976)

Général Lavine - excentric (1912 / 1913)

Louis Vierne 1870-1937

Frédéric Chopin 1810-1849

Jean Langlais 1907-1991

Claude Debussy 1862-1918

L'ORGUE, C'EST MOI (2019)

dédié à mes amis organistes

Wolfgang Sieber

Béatrice Piertot et Yannick

Merlin Paris

Chororgel

FLOWING

Improvisation über

Es kommt ein Schiff, geladen

Wolfgang Sieber

1608 Andernach





Freitag, 15. Dezember - 18.30Uhr

Dornwald

Improvisierte und komponierte Musik an beiden Orgeln

Zweifellos ist die französische Orgel mit ihren Protagonisten Franck, Widor, Vierne, dann Alain, Messiaen, Duruflé und Langlais zu Beginn des 20. Jahrhunderts - und bis heute - das richtungsweisende Maß für ihre Leichtigkeit des Klangs und die Weite ihrer Dynamik, ihre musikalischen Formen, ihre melodische und harmonische Architektur und ihre improvisatorische Inspiration, die durch das technische Genie eines Cavaillé-Coll ermöglicht wurde.

"L'orgue, c'est moi" zeichnet dieses Phänomen nach, behandelt die Marseillaises aus Frankreich und der Schweiz, nämlich "Allons enfants" und "C'est la petite Gilberte, Gilbert' de Courgenay"; aber auch das Hauptthema von Fidelio und Verdis Melodram "Va pensiero...". Es handelt sich also um befreiende Themen, die das Überleben unserer Kirchenorgel wünschen, die heute so gequält wird. Dieses 2200 Jahre alte "Wunder" hat einerseits Tiefschläge von den Kirchenvätern, der Reformation und dem evangelikalen Worship erlitten, andererseits westliche Glanztaten von Bach, Reger, den Franzosen, den Kultbands Doors und ELP, dem Musical "Phantom" und der Filmmusik "Pirates" bestanden.

Die Orgel wurde von Thaïs in Alexandria gespielt, erklang bei kultischen Anlässen im Kolosseum, wurde Pippin als byzantinische Palastorgel geschenkt, prägte als Hausorgel das musikalische und pietistische Obertoggenburg des 19. Jahrhunderts und im Internet generiert der Begriff "Orgel" an die 22 Millionen Ergebnisse. Weltweit sind es also unzählige Fans, Vereine, die der Orgel ihren "ewigen" Atem verleihen!

